

HepHIV Appell 2014

Erstmals traf sich im Oktober 2014 Meinungsführer und Hepatitis- und HIV-Experten zu einer gemeinsamen europäischen Konferenz „HepHIV2014: Challenges of Timely Testing and Care“ – „Herausforderungen rechtzeitiger Untersuchung und Behandlung“ in Barcelona. Zum Abschluss richteten Sie einen gemeinsamen Appell an Politik und relevante Akteure.

Diesen Aufruf entwickelte die Initiative HIV in Europe (Steuerungsgruppe) mit dem wissenschaftlichen Programmkomitee von HepHIV2014 auf der Grundlage der Ergebnisse der Konferenz.

1. Epidemiologische Überwachung der Virushepatitis

Die Ausbreitung muss besser überwacht werden und die Maßnahmen müssen gezielter sein: National und regional sollte erfasst werden, wie viele Menschen mit Hepatitis (Typ B oder Typ C) leben, wie hoch die Zahl chronisch Kranker ist, welches klinische Stadium (Fibrose) sie erreicht haben, wie viele erst spät eine Therapie beginnen oder lange Zeit undiagnostiziert bleiben. Die epidemiologische Überwachung sollte die Entwicklung des Infektions- und Krankheitsgeschehens im Zeitverlauf abbilden können und Bezug auf die Hauptbetroffenengruppen nehmen.

2. Definition „späte“ Behandlung

Um die epidemiologische Überwachung zu verbessern und den Vergleich von Gesundheitssystemen und von Hepatitis-Teststrategien zu ermöglichen, bedarf es einer stärkeren Unterstützung für Beratungen, die zu einer einfachen und dauerhaften, gemeinsamen Definition der „späten Behandlung“ führen.

3. Testangebote, zielgerichtete Testung und Kommunikation

Es gilt vielfältige Angebote zur Testung zu befördern (in sozialen Treffpunkten, im Gesundheitssystem und als Selbsttest zuhause). Dabei müssen Kosten und Kosten-Nutzen-Relation erwogen werden, ebenso wie die Dreifach-Testung auf drei Viren auf einmal (Hep B und C, HIV). Die Schlüsselgruppen müssen in die Gestaltung der Programme und in die Formulierung von Präventionsbotschaften mit eingebunden werden.

4. Testung bei Indikatorerkrankheiten

Innerhalb des Gesundheitswesens und in Arztpraxen sollte auf breiter Front die HIV-Testung aufgrund von Indikatorerkrankungen eingeführt werden. Die Grundlagen für eine Hepatitis-Testung bei Indikatorerkrankheiten müssen entwickelt werden.

5. Gesundheitspolitische Strategien

Es muss aufgezeigt werden, in welchem Zusammenhang nationale Gesundheitspolitik und messbare Ergebnisse in Bezug auf HIV, Hepatitis und Tuberkulose bestehen. Dabei sollen West- und Osteuropa sowie die EU-Länder

mit anderen europäischen Ländern verglichen werden. Erforderlich ist ein verstärkter Einsatz für den Ausbau erfolgreicher Ansätze der Harm-Reduction, wie sie z.B. in der Ukraine entwickelt wurden. Internationale Standards müssen in nationalen Programmen Berücksichtigung finden.

6. Zusammenwirken bei Infektionskrankheiten

In Forschung, Gesundheitspolitik, Gesundheitsförderung, epidemiologischer Überwachung, Testung und Aufklärung bezüglich HIV, HBV, HCV, STI und TB muss die Zusammenarbeit erleichtert werden. Das gilt sowohl auf regionaler, nationaler und EU-Ebene als auch für die Zivilgesellschaft und Beteiligung von Vertretern der Schlüsselgruppen.

7. Kontinuierliche Versorgung

Es ist notwendig eine solide Datenbasis zu schaffen, um eine kontinuierliche Versorgung entlang der Versorgungspfade für Hepatitis und HIV zu gewährleisten. Hierzu gehört die Einbindung bezahlbarer und zeitgemäßer Behandlung und von Maßnahmen der Prävention und Testung.

8. Bezahlbare Behandlung

Preissenkungen müssen dazu führen, dass die Behandlung von Hepatitis B und C erschwinglich wird. Zugleich gilt es, die nationale und internationale Finanzierung für die Behandlung beider Krankheiten zu sichern.

9. Politische Führung

Von entscheidender Bedeutung ist die neuerliche Bereitschaft von Regierungen, EU und internationalen Behörden politische Führung zu übernehmen, um den Herausforderungen von Hepatitis und HIV angemessen zu begegnen. Die Politik und das Handeln öffentlicher Gesundheitorgane müssen auf wissenschaftlichen Grundlagen beruhen. Politik und Programme zu Hepatitis und HIV sollten anerkannten Leitlinien folgen.